

LLB-FINANZINFORMATIONEN

Table with columns: Wechselkurse, Ankauf, Verkauf. Rows include EUR, USD, GBP, CAD, JPY, Devisen.

Table with columns: Kassa, Netto, Valuta. Rows include Gold, Silber, Vreneli, Krüger.

Table with columns: Mindesteinlage, 3 Monate, 6 Monate, 12 Monate. Rows include CHF, EUR, GBP, USD.

Table with columns: Kassensobligationen. Rows include 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre.

Table with columns: LLB Inhaberaktie, LLB Euro Alternativ Invest, LLB Global Bond Trend Invest, etc.

Table with columns: LLB Liechtenstein Banken Invest, LLB 50 Leaders Invest, LLB Regio Bodensee Invest, etc.

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), LLB Vorsorge Invest Zuwachs (CHF), etc.

Table with columns: LLB Vorsorge Invest Ertrag (CHF), LLB Vorsorge Invest Ertrag (EUR), LLB TOPportunities Invest, LLB 50 Leaders Stufen Invest III.

LLB LIECHTENSTEINISCHE LANDESBANK AKTIENGESELLSCHAFT. Address: Städtle 44 - Postfach 384 - FL-9490 Vaduz. Telephone: +423 236 88 11.

LLB-KOMMENTAR

Aktien Nordamerika: Gewinne über Erwarten

VADUZ - Die weit verbreitete Angst, die in Zusammenhang mit dem Irakkrieg noch im März umging, schlug sich auch in den wichtigsten vorlaufenden Indikatoren für die US-Wirtschaft nieder. So fiel das Konsumentenvertrauen nach einem deutlichen Rückgang im Vormonat im März weiter, der Einkaufsmanagerindex fiel mit 46.2 auf Kontraktionsniveau. Nun, da der Krieg de facto vorbei ist, sollte sich das Vertrauen in die wirtschaftliche Situation wieder verbessern, wozu es erste Anzeichen gibt.

Deutliche Erholung

Eine deutliche Erholung der Gewinnssituation der Unternehmen ist nur mit einer nachhaltigen Konjunkturbelebung möglich. Neben wiedergewonnenem Vertrauen geben ein weiteres Steuerenkungspaket im Ausmass von mindestens USD 350 Mia. sowie der noch bestehende Zinssenkungsspielraum der FED Grund zur Annahme,

Aktien Schweiz

Table with columns: Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 25.4., V%. Rows include ABB Ltd N, Absolut Eur (EUR), Absolut Inv.(USD), etc.

Table with columns: Barmann, P/O/R, S. Rows include Bachem N-B, Baloise N, Barry Callebaut N, etc.

Table with columns: C. Rows include Calida Hold. N, Canon Schweiz N, Card Guard N, etc.

Table with columns: D/E. Rows include Dätwyler I, Disetronic I, Edipresse I, etc.

Table with columns: F/G. Rows include Feintool Int'l N, Fin. Richefont, Fin. Tradition I, etc.

Table with columns: H/I/A. Rows include Helvetia-Patria N, Hermes Precisa N, Hero I, etc.

Table with columns: K/L. Rows include Kaba Hold N, Kardex PS, Komax Hold N, etc.

Aktien Ausland

Table with columns: Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 25.4., V%. Rows include LEM Holding N, Liecht. Landesbk, Lindt & Sprüngli N, etc.

Table with columns: M/N/O, P/O/R, S. Rows include Maag Hold I, Mach Hitech I, Messe Schweiz N, etc.

Table with columns: T. Rows include Tamedia N, Tecan N, Terra Trust I, etc.

Table with columns: U/V. Rows include UMS Swissmetal I, Unaxis Hold N, Unilabs I, etc.

Table with columns: W/X/Y/Z. Rows include Waadt Verz. I, Walliser KB, Warteck N, etc.

Aktien Ausland

Table with columns: Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 25.4., V%. Rows include Allianz N, BASF, Bayer, etc.

Table with columns: USA und Kanada. Rows include Abbott, Alcan, Altria Group, etc.

Table with columns: Japan. Rows include Fujitsu Ltd, Honda Motor, NEC Corp., etc.

Table with columns: Niederlande. Rows include ABN Amro, Aegon Nv, Ahold, etc.

Table with columns: Südafrika. Rows include Gold Fields Ltd.

Table with columns: Grossbritannien. Rows include Anglo-Amec. Pic, BP Pic, ICI, etc.

Table with columns: Uruguay und Argentinien. Rows include BHP Billiton, Cadelplata, ElectroLux, etc.

Table with columns: Kursquoten Aktien Schweiz und Ausland. Rows include KABA, KARD, KOM, KUD, KUN, LEI, etc.

REUTERS The Business of Information. Logo and text.

BÖRSE

Schweizer Aktien auf Konsolidierungskurs

ZÜRICH - Die Schweizer Aktien haben am Freitag nach einem richtungs- und orientierungslosen Verlauf schwächer geschlossen. Händler sagten, das Geschäft habe sich vor allem auf die wenigen Spezialsituationen wie etwa CS Group konzentriert. Insgesamt könne von einer Konsolidierungspause gesprochen werden. Über die weitere Entwicklung äusserten sich die Händler eher vorsichtig.

Der SMI erreichte bei 4556,0 ein Tageshoch schloss um 0,96 Prozent tiefer auf 4475,9 Punkten. Vor einer Woche hatte der SMI bei 4523,7 Punkten notiert. Der breite SPI sank 0,88 Prozent auf 3187,02 Punkten. Die überraschende Veröffentlichung der überraschend guten Quartalszahlen der CS Group habe die Aktien beflügelt, hiess es. CS stiegen 5,3 Prozent. Der Finanzkonzern hatte zuvor anlässlich der Generalversammlung für das erste Quartal einen Reingewinn von rund 650 Mio. Fr. angekündigt. Eine Prognose für 2003 sei wegen der volatilen Märkte schwierig.

Andere Finanzwerte dagegen neigten meist zur Schwäche. Zurich, Swiss Re und Baloise sowie UBS gaben nach. Händler berichteten von einzelnen Umschichtungen aus UBS in CS. Swiss Life dagegen legten zu. Auch die defensiven Schwergewichte konnten die Gewinne nicht halten. Nestlé gingen 0,5 Prozent schwächer aus dem Handel, Roche und Novartis verloren über 1 Prozent.

Relativ gut hielten sich ABB mit einem Abschlag von 1 Prozent. Der Elektrotechnikkonzern hatte zuvor mitgeteilt, einzelne Zahlen im Geschäftsbericht 2002 seien revidiert worden. Händler sagten, die Korrekturen seien nicht gravierend und der Markt glaube anscheinend, dass es sich dabei keinesfalls um «Buchungsprobleme amerikanischer Art» handle. Die meisten Chemieaktien schwächten sich im Verlauf etwas ab. Seroxo machten einen kleinen Teil des Vortagesverlusts wett und stiegen 0,6 Prozent. (sda)

DEVISEN

Kurs des Euro gefallen

ZÜRICH - Der Kurs des Euro ist am Freitag gefallen. Nach den US-Konjunkturdaten, die unter den Erwartungen lagen, erreichte er zeitweise wieder Werte über 1.10 Dollar. Die Europäische Zentralbank (EZB) setzte den Referenzkurs auf 1.0973 (1.1008) Dollar fest. Gegen 16 Uhr notierte der Euro bei 1.0987 Dollar. Gegenüber dem Franken schwächte sich der Euro auf 1.5022 (1.5033) Franken ab. Der Dollar lag leicht höher bei 1.3672 (1.3643) Franken.

Das britische Pfund notierte unverändert bei 2.1723 Franken. 100 Yen wurden für 1.1313 (1.1370) Franken gehandelt. Bei den Edelmetallen schwächte sich der Preis der Feinunze Gold auf 333.15 (333.85) Dollar ab. Das Kilo Gold kostete 14 645 (14 648) Franken. Die Unze Silber lag bei 4.63 (4.62) Dollar, und das Kilo Silber wurde für 203.70 (202.90) Franken gehandelt. (sda)



Gerold Kühne, Fondsmanager

dass der Turnaround geschafft werden sollte. Des weiteren sind die Gewinnveröffentlichungen für das erste Quartal für die weitere Entwicklung des Aktienmarktes von zentraler Bedeutung. Bisher kann festgestellt werden, dass diese meist positiv ausgefallen sind. Besonders einige Finanzwerte (JP Morgan Chase, Allstate, MBNA), Aktien aus dem Gesundheitssektor (Amgen, Guidant, Wyeth) sowie Technologietitel (Intel, Microsoft) konnten die Erwartungen teilweise

deutlich übertreffen. Obwohl der US-Markt seit seinem Tief eine Woche vor Kriegsbeginn um fast 10 % gestiegen ist, ist er nach wie vor attraktiv bewertet. Aus den genannten Gründen ist ein Einstieg zu empfehlen, wobei im LLB Portfolio Aktien Nordamerika vor allem Augenmerk auf Titel mit attraktiver Bewertung sowie gesunder Bilanz gelegt wird. Dr. Gerold Kühne LLB Investment Partners AG